

Kunkel, André

Article

Freundlicher Kreditmarkt für das verarbeitende Gewerbe

ifo Schnelldienst

Provided in Cooperation with:

Ifo Institute – Leibniz Institute for Economic Research at the University of Munich

Suggested Citation: Kunkel, André (2007) : Freundlicher Kreditmarkt für das verarbeitende Gewerbe, ifo Schnelldienst, ISSN 0018-974X, ifo Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München, München, Vol. 60, Iss. 07, pp. 29-31

This Version is available at:

<https://hdl.handle.net/10419/164414>

Standard-Nutzungsbedingungen:

Die Dokumente auf EconStor dürfen zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden.

Sie dürfen die Dokumente nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, öffentlich zugänglich machen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Sofern die Verfasser die Dokumente unter Open-Content-Lizenzen (insbesondere CC-Lizenzen) zur Verfügung gestellt haben sollten, gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der dort genannten Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

Terms of use:

Documents in EconStor may be saved and copied for your personal and scholarly purposes.

You are not to copy documents for public or commercial purposes, to exhibit the documents publicly, to make them publicly available on the internet, or to distribute or otherwise use the documents in public.

If the documents have been made available under an Open Content Licence (especially Creative Commons Licences), you may exercise further usage rights as specified in the indicated licence.

Zweimal im Jahr befragt das ifo Institut Unternehmen zu ihrer Einschätzung der Kreditvergabe seitens der Banken. Aus deren Antworten wird das Kreditklima¹ berechnet, welches die Stimmung der Unternehmen am Kreditmarkt wiedergibt.

Das Kreditklima für das verarbeitende Gewerbe hat sich im März weiter aufgehellt und signalisiert wieder bessere Zugangsbedingungen für Kredite. Die rund 2 400 antwortenden Firmen bescheinigen den Banken damit das siebte Mal in Folge eine Lockerung bei der Kreditvergabe.

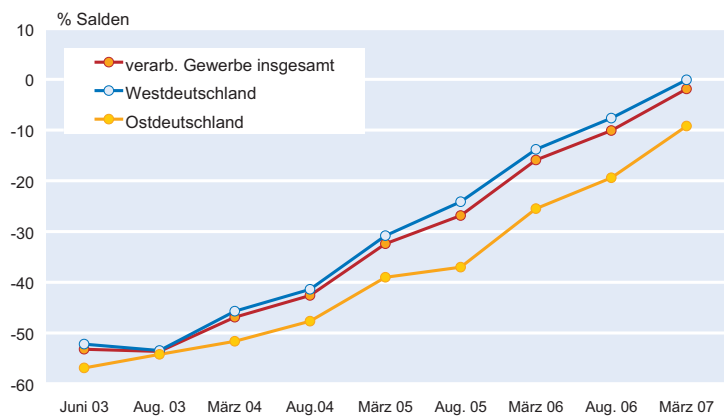
Besonders mittlere Unternehmen, mit einer Größe von 50 bis 249 Mitarbeitern, haben starke Verbesserungen gemeldet. In dieser Gruppe geben vornehmlich ostdeutsche Unternehmen verbesserte Kreditbedingungen an: Der überwiegende Teil der Befragten wechselte bei ihren Antworten – im Vergleich zum August 2006 – von »restriktiv« auf »normal«. So bewerteten im August letzten Jahres noch 32% dieser Unternehmen die Kreditvergabe der Banken als zurückhaltend, während es in der aktuellen März-Umfrage nur noch 18% waren. Damit empfindet der größte Teil dieser Gruppe, nämlich 64%, die Kreditvergabe als »normal«.

Trotz dieser erfreulichen Entwicklung liegt das Kreditklima für ostdeutsche Unternehmen im verarbeitenden Gewerbe aber immer noch unter dem Niveau der westdeutschen Firmen (vgl. Abb. 1).

Wie die Daten der Deutschen Bundesbank zeigen, nutzen einige Firmen auch die verbesserten Bedingungen, um sich mit Krediten zu versorgen. Das Kreditvolumen im verarbeitenden Gewerbe ist im vierten Quartal 2006 gegenüber dem Vorjahreswert um 1,9% gestiegen und umfasste damit ein Volumen von 132,9 Mrd. € (vgl. Abb. 2). Damit zeigt sich, dass bei erhöhter Investitionsneigung auch die besseren Kreditbedingungen in Anspruch genommen werden (vgl. Weichselberger 2007).

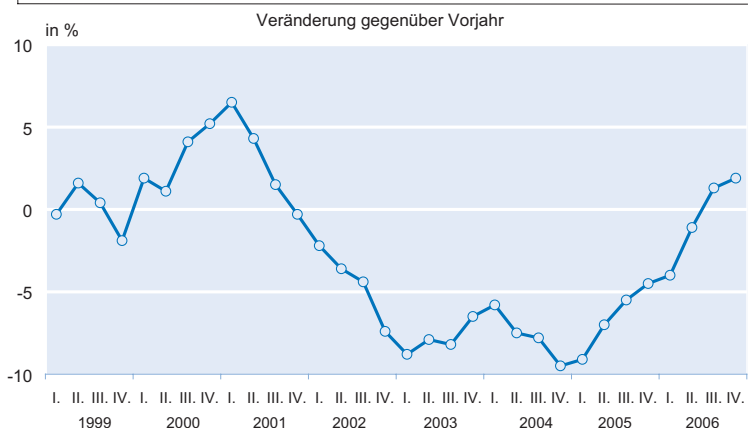
¹ Die Unternehmen können zwischen den Alternativen »entgegenkommend«, »normal bzw. üblich« oder »zurückhaltend/restriktiv« wählen. Das Kreditklima berechnet sich aus dem Anteil der Testteilnehmer, die mit »entgegenkommend« antworten, abzüglich des Anteils derjenigen, die sich für »zurückhaltend/restriktiv« entscheiden.

Abb. 1
Entwicklung des Kreditklimas im verarbeitenden Gewerbe



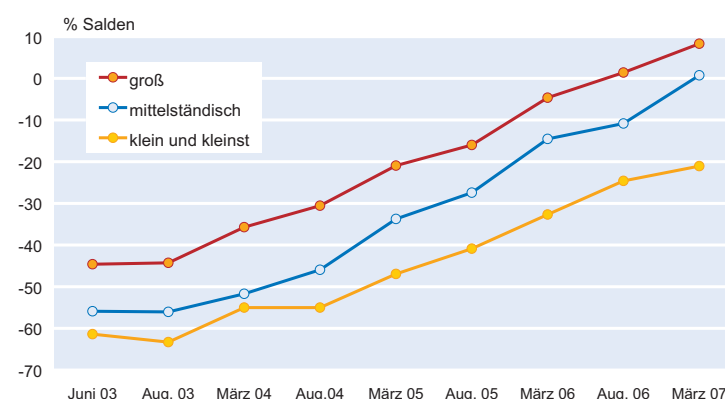
Quelle: ifo Konjunkturtest.

Abb. 2
Kreditvolumen im verarbeitenden Gewerbe



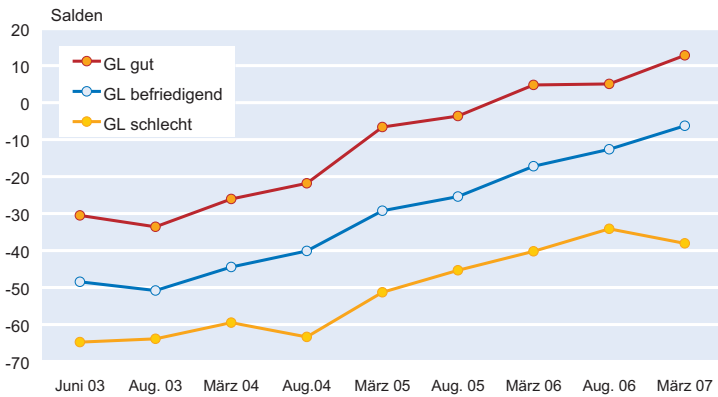
Quelle: Deutsche Bundesbank; Berechnung des ifo Instituts.

Abb. 3
Entwicklung des Kreditklimas nach Größenklassen



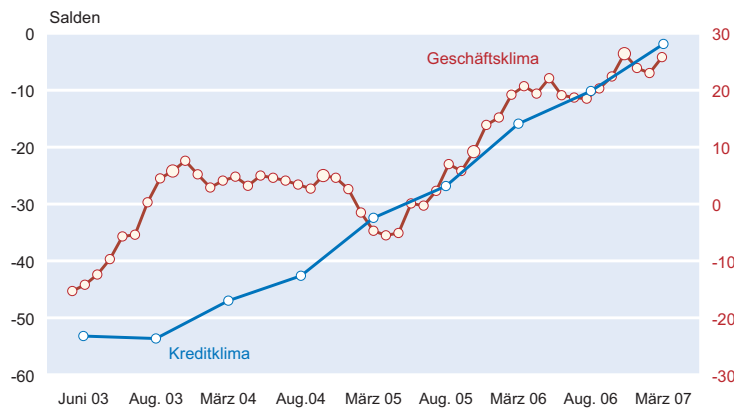
Quelle: ifo Konjunkturtest.

Abb. 4
Entwicklung des Kreditklimas nach Einschätzung der Geschäftslage



Quelle: ifo Konjunkturtest.

Abb. 5
Vergleich von Kredit- und Geschäftsklima



Quelle: ifo Konjunkturtest.

Nachfrage an, die insbesondere von den großen Unternehmen getragen wird. Dabei rechnen die Kreditinstitute für durchschnittliche Kredite und unter günstigen Konjunkturaussichten weiterhin mit sinkenden Margen, die durch einen verschärften Wettbewerb mit anderen Banken verursacht werden.

Nach wie vor haben große Firmen weniger Probleme mit der Kreditzuteilung als kleine und kleinste Unternehmen, für die aber auch eine geringe Verbesserung zu verzeichnen ist. Nach der aktuellen Umfrage überwiegen bei den größeren Unternehmen sogar die positiven Einschätzungen. Und inzwischen gibt auch der größte Teil der Unternehmen einen normalisierten Zustand an. Noch zu Beginn der Umfrage im Jahr 2003 beurteilte der überwiegende Teil der Befragten die Kreditvergabe seitens der Banken als restriktiv (vgl. Abb. 3).

Firmen, die ihre Geschäftslage als gut angeben, sehen sich einer weniger restriktiven Haltung ihrer Banken gegenüber. Dieses Ergebnis bestärkt die These, dass, wenn die Geschäfte gut laufen, die Banken sich leichter als Finanziere gewinnen lassen, um für sich risikoärmere Gewinne zu realisieren. Andererseits hat sich die Einschätzung zur Kreditvergabe bei den Unternehmen verschlechtert, deren Geschäfte sich nicht so positiv entwickeln. Sie meldeten zuletzt sogar ein restriktiveres Verhalten der Banken als bei der August-Umfrage (vgl. Abb. 4).

Auch nach der Umfrage der Europäischen Zentralbank (2006) geben die deutschen Banken eine weitere Erhöhung der

Die mit dem Geschäftsklima des ifo Instituts gemessene gute konjunkturelle Situation der deutschen Wirtschaft spie-

Tab. 1
Kategorisierte Ergebnisse des Kreditklimas (% Salden)

	Jun. 03	Aug. 03	Mrz. 04	Aug. 04	Mrz. 05	Aug. 05	Mrz. 06	Aug. 06	Mrz. 07
Verarb. Gewerbe	- 53,2	- 53,6	- 46,9	- 42,6	- 32,4	- 26,9	- 15,9	- 10,1	- 1,9
Ostdeutschland	- 56,9	- 54,2	- 51,6	- 47,7	- 39,0	- 37,0	- 25,5	- 19,4	- 9,2
Westdeutschland	- 52,2	- 53,5	- 45,7	- 41,4	- 30,8	- 24,1	- 13,8	- 7,7	- 0,1
Größenklassen									
groß	- 44,6	- 44,3	- 35,7	- 30,6	- 20,8	- 16,1	- 4,6	1,4	8,3
mittlere	- 55,9	- 56,0	- 51,7	- 46,0	- 33,8	- 27,4	- 14,5	- 10,8	0,7
klein und kleinst	- 61,4	- 63,3	- 55,0	- 55,0	- 46,6	- 40,6	- 32,7	- 24,6	- 21,6
Geschäftslage									
gut	- 30,5	- 33,6	- 26,1	- 21,8	- 6,6	- 3,6	4,8	5,1	12,8
befriedigend	- 48,5	- 50,8	- 44,5	- 40,1	- 29,2	- 25,4	- 17,2	- 12,6	- 6,3
schlecht	- 64,8	- 63,9	- 59,5	- 63,4	- 51,3	- 45,3	- 40,2	- 34,1	- 38,1

gelt sich auch am Kreditmarkt wider. Die freundliche konjunkturelle Stimmung erleichtert den Unternehmen weiter die Beschaffung von Fremdkapital (vgl. Abb. 5).

Fazit

Die Unternehmen des verarbeitenden Gewerbes verzeichnen eine weiter spürbar gestiegene Bereitschaft der Banken, Kredite zu vergeben. Die insgesamt positive Entwicklung des Kreditmarktes ist durch die gelockerten Kreditrichtlinien der Banken und einer gestiegenen Kreditnachfrage der Unternehmen gekennzeichnet. Diese profitieren aufgrund der guten konjunkturellen Situation und dem Konkurrenzdruck unter den Banken von den Fremdfinanzierungsmöglichkeiten und können so ihre Investitionsvorhaben besser finanzieren.

Literatur

Europäische Zentralbank (2006), »Bank Lending Survey«, Ergebnisse vom Oktober 2006, http://www.bundesbank.de/download/volkswirtschaft/publikationen/vo_bank_lending_survey.xls.
Weichselberger, A. (2007), »Westdeutsche Industrie: Investitionen wachsen 2007 ungebremst weiter«, *ifo Schnelldienst* 60(2), 29–33.